



An den Grossen Rat

22.0666.01

ED/P220666

Basel, 25. Mai 2022

Regierungsratsbeschluss vom 24. Mai 2022

Bericht über die Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der Beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2021

Inhalt

1. Zusammenfassung	4
1.1 Gesetzliche Grundlage	4
1.2 Lehrvertragssituation (Lehrbeginn 2021)	4
1.3 Lehrstellensituation (Lehrbeginn 2021)	5
1.4 Massnahmen im Zuge der COVID-19 Pandemie	6
1.4.1 Bikantonales Projekt «Lehrstellenförderung COVID-19»	6
1.4.2 Massnahmen zur Unterstützung der bei der Lehrstellenbesetzung	7
1.5 Direktübertritte in eine Berufslehre nach der Volksschule	8
1.6 Fazit	8
2. Hauptmerkmale der Lehrstellensituation 2021	9
2.1 Allgemein	9
2.2 Gemeldete offene Lehrstellen	9
2.3 Wahl der Jugendlichen nach Abschluss der Sekundarschule (Stand Juni 2021)	9
2.4 Anzahl Jugendliche bis 19 Jahre in der Berufsberatung (Stand Dezember 2021)	10
2.5 Wahl der Jugendlichen nach Abschluss des Zentrums für Brückenangebote (ZBA) und der Vorkurse (AGS, BFS Basel)	10
2.6 Lehrbetriebe mit laufenden Lehrverhältnissen	11
2.7 Aktive Lehrbetriebe seit 2019 (mit und ohne Lehrverhältnisse)	11
3. Entwicklung der Lehrvertragsabschlüsse	11
3.1 Allgemein	11
3.2 Neu abgeschlossene Lehrverträge EFZ nach Wohnsitzkanton der Lernenden	11
3.3 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ nach Wohnsitzkanton der Lernenden	11
3.4 Neu abgeschlossene Lehrverträge EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden	12
3.5 Gesamtbestand Lehrverträge EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden	12
3.6 Neu abgeschlossene Lehrverträge EFZ und EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden	13
3.7 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden	13
3.8 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden	14
3.9 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Geschlecht und Berufsgruppe der Lernenden	14
4. Lehrvertragsauflösungen	14
4.1 Allgemein	14
4.2 Lehrvertragsauflösungen EFZ nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden	14
4.3 Lehrvertragsauflösungen EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden	15
4.4 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden	15
4.5 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA (ausgewählte Berufsgruppen)	16
4.6 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA nach Auflösungsgründen	16
5. Lehrabschlussprüfungen (Qualifikationsverfahren)	18
5.1 Allgemein	18
5.2 Abschlussprüfungen EFZ nach Geschlecht 2016/17 bis 2021	18
5.3 Abschlussprüfungen EFZ nach Berufsgruppen	18
5.4 Abschlussprüfungen EBA nach Geschlecht 2016/17 bis 2020	19
5.5 Abschlussprüfungen EBA nach Berufsgruppen	19
5.6 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten - Wirtschaftsmittelschule	20

5.7	Prüfungskandidatinnen und -kandidaten - Informatikmittelschule	20
5.8	EBA-Lernende, die anschliessend eine verkürzte EFZ-Ausbildung absolvieren	20
6.	Eidgenössische Berufsmaturität (BM)	21
6.1	Allgemein.....	21
6.2	Lernende mit BM 1 nach Geschlecht an den Berufsfachschulen Basel-Stadt	21
6.3	Lernende mit BM 2 nach Geschlecht an den Berufsfachschulen Basel-Stadt.....	21
7.	Lehrstellenförderung	22
7.1	Allgemein.....	22
7.2	Kanton Basel-Stadt, Wohnbevölkerung im Alter von 15–19 Jahren und neu abgeschlossene Lehrverträge, Veränderung pro Vierjahresperiode	22
8.	Berufsabschluss für Erwachsene	22
8.1	Wege zum Berufsabschluss für Erwachsene	22
8.2	Zulassung zu Berufsabschlüssen für Erwachsene im Kanton Basel-Stadt nach Art. 31 und Art. 32 BBV	23
8.3	Berufsabschlüsse für Erwachsene im Kanton Basel-Stadt Art. 32 BBV	23
9.	Antrag.....	24

1. Zusammenfassung

1.1 Gesetzliche Grundlage

Gemäss kantonalem Berufsbildungsgesetz (SG 420.200) berichtet der Regierungsrat dem Grossen Rat jährlich über die Lehrstellensituation im Kanton Basel-Stadt.

1.2 Lehrvertragssituation (Lehrbeginn 2021)

Mit einem durchlässigen Schulsystem haben die Jugendlichen die Wahl zwischen verschiedenen gleichwertigen Bildungswegen, ohne dadurch ihre Möglichkeiten und Chancen frühzeitig einzuschränken. Die Wirtschaft ist mehr denn je auf gut ausgebildete Berufsleute angewiesen und bietet diesen attraktive Einstiegsmöglichkeiten.

Die seit zwei Jahren andauernde Corona-Krise ist für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik eine grosse Belastung und stellt die hiesigen Unternehmen vor enorme Herausforderungen. Der Regierungsrat sucht gemeinsam mit allen involvierten Kreisen permanent nach möglichst optimalen Lösungen zur Bewältigung dieser in vielerlei Beziehung einmaligen Aufgabe. Dies gilt für die Berufsbildung im Allgemeinen und für die berufliche Grundbildung im Besonderen. Politik und Wirtschaft müssen dafür besorgt sein, dass den Jugendlichen weiterhin Perspektiven geboten werden und die berufliche Grundbildung nicht an Attraktivität verliert. Ebenso muss sichergestellt sein, dass Ausbildungsbetriebe und Branchen den beruflichen Nachwuchs sichern können, damit sie auch zukünftig über die benötigten Fachkräfte verfügen.

Die Lehrstellensituation ist sowohl auf nationaler wie auf regionaler Ebene weitgehend stabil und die befürchteten Einbrüche in Form eines massiv rückläufigen Lehrstellenangebots sind nicht eingetreten. Der Gesamtbestand an Lernenden mit einem kantonalen Lehrvertrag liegt jedoch mit 5'365 (per 31.12.2021) leicht unter dem Niveau des Vorjahrs (2020: 5'457). Die Quote der Direktübertritte in eine Berufslehre stagniert in Basel-Stadt auf vergleichsweise tiefem Niveau.

Offene Lehrstellen und abgeschlossene Lehrverträge: Stand 31. August 2021

Datum der Erhebung	Offene Lehrstellen (vgl. zu Vorjahr)	davon EBA (vgl. zu Vorjahr)	Lehrbeginn 2021		
			Abgeschlossene Lehrverträge (vgl. zu Vorjahr)	davon EBA (vgl. zu Vorjahr)	
28.02.2021	846 (935) Lehrstellen 87 (99) Berufe	94 (80) Lehrstellen	663 (753) LV - 12%	davon LL aus BS 225 (33.9%) BL 263 (42.7%)	47 (60) LV - 21.7%
31.03.2021	687 (794) Lehrstellen 86 (92) Berufe	77 (78) Lehrstellen	936 (925) LV + 1.2%	davon LL aus BS 333 (35.6%) BL 394 (42.1%)	77 (84) LV - 8.3%
30.04.2021	657 (514) Lehrstellen 91 (85) Berufe	71 (74) Lehrstellen	1'133 (1'128) LV + 0.4 %	davon LL aus BS 425 (37.5%) BL 458 (39.5%)	106 (106) LV + 0%
31.05.2021	521 (448) Lehrstellen 86 (85) Berufe	47 (68) Lehrstellen	1'352 (1'277) LV + 5.9 %	davon LL aus BS 538 (39.8%) BL 526 (38.9%)	140 (132) LV + 6.1%
30.06.2021	444 (354) Lehrstellen 84 (80) Berufe	38 (55) Lehrstellen	1'571 (1'588) LV - 1.1%	davon LL aus BS 648 (41.2%) BL 600 (38.2%)	184 (163) LV + 12.9%
31.07.2021	184 (297) Lehrstellen 54 (73) Berufe	22 (41) Lehrstellen	1'792 (1'833) LV - 2.2%	davon LL aus BS 746 (41.6%) BL 670 (37.4%)	221 (221) LV 0%
31.08.2021 Abschluss	164 (120) Lehrstellen 55 (52) Berufe	20 (12) Lehrstellen	1'808 (1'891) LV - 4.4%	davon LL aus BS 755 (41.8%) BL 676 (37.4%)	222 (237) LV - 6.3%
31.08.2020	120 (56) Lehrstellen in 52 (30) Berufen	12 (9) Lehrstellen	1'891 (1'933) LV - 2.2%	davon LL aus BS 764 (40.4%) BL 740 (39.1%)	237 (242) LV - 2.1%
31.08.2019	56 (69) Lehrstellen 30 (31) Berufen	9 (3) Lehrstellen	1'933 (1'878) LV + 2.9%	davon LL aus BS 747 (38.6%) BL 749 (38.7%)	242 (262) LV - 7.6%
31.08.2018	69 (63) Lehrstellen 31 (33) Berufen	3 (8) Lehrstellen	1'878 (1'969) LV - 4.6%	davon LL aus BS 746 (39.7%) BL 728 (38.8%)	262 (261) LV + 0.4%
31.08.2017	63 (52) Lehrstellen 33 (26) Berufen	8 (3) Lehrstellen	1'969 (1'995) LV - 1.3 %	davon LL aus BS 764 (38.8%) BL 769 (39.1%)	261 (263) LV - 0.8%

Diese Erkenntnisse werfen Fragen auf, die jedoch nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Pandemie stehen. Per 1. September 2021 wurden in Basel-Stadt 1'808 neue Lehrverträge abgeschlossen, das sind 4,4% (83 Verträge) weniger als im Vorjahr. Verantwortlich dafür ist primär der Rückgang an Lehrverträgen mit Jugendlichen aus dem Kanton Basel-Landschaft, während der Bestand an neuen Lernenden aus Basel-Stadt fast stabil geblieben ist (minus neun Verträge).

Gleichzeitig stieg die Anzahl von Jugendlichen mit Wohn- und Schulort Basel-Stadt, die auf diesen Zeitpunkt hin einen Lehrvertrag mit Lehrbetrieben in Basel-Landschaft abgeschlossen haben (2020: 266 Lernende, 2021: 289 Lernende). Es kann davon ausgegangen werden, dass dies auf die «Abwanderung» von Lehrbetrieben aus der Stadt in die Peripherie zurückzuführen ist. Solche Verschiebungen erfolgen meist aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen oder aus Platzgründen und haben nichts mit der Pandemie oder der Lehrstellensituation zu tun. Dieses Phänomen ist auch in anderen städtischen Agglomerationen zu beobachten, hat dort aber zumeist keine Auswirkung auf die Kantonszugehörigkeit.

Die flankierenden Massnahmen von Bund und Kanton (Kurzarbeitsentschädigungen) haben somit die angestrebte Wirkung erzielt. Diese kommen direkt den Lernenden zugute, haben aber ebenso einen positiven Einfluss auf die Bereitschaft der Ausbildungsbetriebe, weiterhin Lernende zu beschäftigen und damit auch neue Lehrverträge abzuschliessen.

1.3 Lehrstellensituation (Lehrbeginn 2021)

Die nachfolgende Statistik der nicht besetzten Stellen zeigt auf, dass es zum Zeitpunkt des Lehrbeginns 2021 in fast allen Berufsfeldern (klassifiziert gemäss des UNESCO International Standard of Classification of Education (ISCED)) noch offene Lehrstellen gab:

Berufsgruppe nach ISCED	2021	2020	+/-
Total	164	120	+ 44
<i>davon:</i>			
Wirtschaft und Verwaltung	6	6	-
Handel	22	11	+ 11
Elektrizität und Energie	26	26	-
Krankenpflege	12	0	+ 12
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	19	23	- 4
Sozialarbeit und Beratung	4	8	- 4
Gastgewerbe und Catering	12	7	+ 5
Maschinenbau und Metallverarbeitung	4	4	-
Informatik	3	2	+ 1
Chemie und Verfahrenstechnik	0	0	

Es sind nur diejenigen Lehrstellen aufgelistet, welche auf der offiziellen Plattform angeboten wurden. Da Lehrstellen nicht zwingend ausgeschrieben werden müssen, kann die tatsächliche Anzahl an unbesetzten Ausbildungsplätzen nicht abschliessend ermittelt werden. Die vorliegenden Angaben sind jedoch ein bewährter und aussagekräftiger Indikator und zeigen auf, dass für das laufende Lehrjahr in praktisch allen Berufsfeldern Lehrstellen gefunden werden konnten.

1.4 Massnahmen im Zuge der COVID-19 Pandemie

1.4.1 Bikantonales Projekt «Lehrstellenförderung COVID-19»

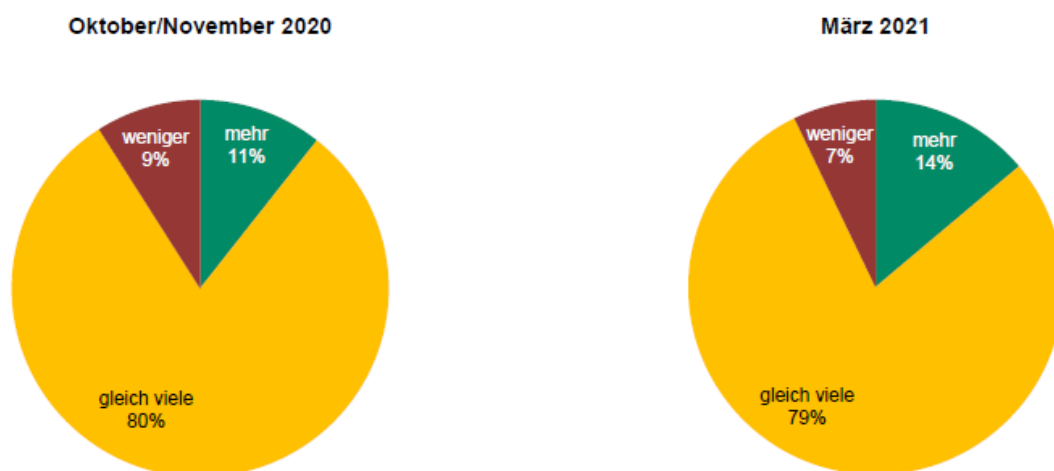
Ziele des Projekts, in welches die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die regionalen Wirtschaftsverbände (Handelskammer beider Basel, Arbeitgeberverband Basel, Gewerbeverband Basel-Stadt und Wirtschaftskammer Baselland) in den vergangenen zwei Jahren involviert wurden, war in erster Linie einen möglichen Lehrstellenverlust aufgrund der wirtschaftlichen Situation schnellstmöglich zu erfassen und bei Bedarf mit geeigneten Massnahmen zu reagieren.

Befragung Lehrbetriebe Kanton Basel-Landschaft und Kanton Basel-Stadt

Oktober 2020	März 2021
<ul style="list-style-type: none"> • Versand an ca. 4'500 Adressen • 1'309 eingegangene Antworten • Basel-Landschaft: 791, Basel-Stadt: 472, andere Kantone: 46 • 95% der Antworten sind von Lehrbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Versand an ca. 4'800 Adressen • 1'106 eingegangene Antworten • Basel-Landschaft: 628, Basel-Stadt: 437, andere Kantone: 43 • 90% der Antworten sind von Lehrbetrieben

Die Umfrage ergab, dass die Lehrstellensituation in der Region weitgehend krisenresistent ist und es aktuell keine Anzeichen gibt, dass sich daran etwas ändern wird.

Prognose der Anzahl Lehrstellen in den Betrieben



Die Umfrage brachte Sicherheit, dass weder generell noch in einzelnen Branchen viele Lehrstellen verloren gingen. Nur vereinzelte Verträge mussten aufgrund eines Konkurses aufgelöst werden und mit einer Ausnahme konnte für alle betroffenen Lernenden eine adäquate Anschlusslösung gefunden werden. Dies belegen die nachfolgenden Zahlen des Kantons Basel-Stadt:

	2020	2021
Anzahl von pandemiebedingten Konkursen (Lehrbetriebe)	5	4
Aufgelöste Lehrverträge als Folge von Konkursen	7	11
Anzahl Lernende ohne Anschlusslösungen	0	1

Mehrheitlich wurde bestätigt, dass die Lehrbetriebe auch in einer Krisensituation den zukünftigen Fachkräften eine Ausbildungsmöglichkeit bieten wollen. Die Befürchtung, dass eine «Generation ohne Perspektiven» entstünde, hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet.

Das Projekt wurde im vierten Quartal 2021 formell abgeschlossen. Der Austausch zwischen den involvierten Parteien bleibt jedoch auf den zahlreich bestehenden Plattformen gewährleistet. So wird im zweiten Quartal 2022 eine weitere Umfrage bei allen Lehrbetrieben durchgeführt, welche aufzeigen soll, ob der Lehrstellenmarkt auch im Hinblick auf den Lehrbeginn 2022 wiederum die erhoffte Stabilität aufweisen wird.

1.4.2 Ergänzende Massnahmen zur Unterstützung bei der Lehrstellenbesetzung

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und deren Eltern werden im Rahmen der beruflichen Orientierung an verschiedenen Veranstaltungen über die Inhalte und Chancen einer Berufslehre orientiert:

- an den jährlichen obligatorischen Informationsveranstaltungen im August für alle Jugendlichen und deren Eltern, die sich im letzten obligatorischen Schuljahr befinden (von den Bereichen Volksschulen und Mittelschulen und Berufsbildung durchgeführt);
- an den schulinternen Anlässen der zehn Sekundarschulstandorte (Elternabende, Beratungsangebote durch die kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vor Ort, Klassenveranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BIZ));
- an den Informationsanlässen der Berufsmaturschulen im Frühjahr.

Branchen- und Wirtschaftsverbände bieten ebenfalls Veranstaltungen und Gefässe an, in denen die Berufslehre, die Berufsmatur (BM) und ihre Möglichkeiten thematisiert werden. Eine Auswahl der Angebote ist hier aufgelistet:

- Berufs- und Weiterbildungsmesse in Basel bzw. Berufsschau in Liestal/Pratteln (alternierend: ein Jahr in Basel-Stadt, ein Jahr im Kanton Basel-Landschaft, alternativ auch online);
- «Rent-a-Stift»: Lernende berichten in den Schulklassen über ihre Erfahrungen;
- «Rent-a-Boss»: Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft tauschen sich mit Schülerinnen und Schülern aus. Sie geben ihnen Tipps aus der Praxis, beispielsweise auf was Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei einer Bewerbung und bei Vorstellungsgesprächen für eine Lehrstelle achten);
- «Lehrstellen-Speed-Dating»;
- Lehrstellenbörse online oder in Präsenzform.

1.5 Direktübertritte in eine Berufslehre nach der Volksschule

Die Quote der Direktübertritte von der Volksschule in die berufliche Grundbildung ist mit 18% unverändert geblieben (2020: 18%, 2019: 17%, 2018: 16,3%, 2017: 14,7%), während diejenige der Übertritte in weiterführende Schulen auf hohem Niveau verharrt (2021: 51%, 2020: 49%, 2019: 50%).

Die Gründe hierfür sind unverändert die demografische Zusammensetzung der Bevölkerung, der unverminderte Drang in weiterführende Schulen sowie der oftmals als zu früh empfundene Zeitpunkt des Berufswahlentscheids. Diese Zusammenhänge wurden bereits im Lehrstellenbericht 2020 aufgezeigt.

1.6 Fazit

Die Befürchtungen, dass die Pandemie zu einer weiteren Schwächung der beruflichen Grundbildung in der Region führen könnte, haben sich erfreulicherweise nicht erfüllt. Sowohl der Lehrstellenmarkt wie auch die Nachfrage nach Lehrstellen waren in den beiden vergangenen Jahren weitgehend stabil. Die Bereitschaft der Lehrbetriebe zur Fortführung oder sogar zur Intensivierung ihrer Ausbildungsaktivitäten ist erkennbar. Die langjährige, intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft (Wirtschafts- und Branchenverbände) und Kanton hat sich in diesen schwierigen Zeiten bewährt. Dies betrifft insbesondere auch die regionale Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus, welche bei Bedarf jederzeit schnell und effizient verstärkt werden kann.

Diese positiven Erkenntnisse ändern nichts an der Tatsache, dass die ursprünglichen Herausforderungen für die berufliche Grundbildung, die schon vor COVID-19 bestanden, auch weiterhin bestehen. Deshalb haben die im Lehrstellenbericht 2020 festgehaltenen, nachfolgenden Schlussfolgerungen immer noch uneingeschränkt Gültigkeit:

Die Verwurzelung der Berufsbildung in der städtischen Bevölkerung ist signifikant kleiner als auf dem Land und die Wege zur nächsten weiterführenden Schule sind kurz. Die Vergabe von Lehrstellen an Jugendliche in der Region wird für die Ausbildungsbetriebe immer anspruchsvoller. Die Berufsfachschulen stehen in der Folge vor der Herausforderung, ihre Klassen zu füllen. Die wachsende Anzahl an unterschiedlichen Berufen (inzwischen rund 250) bei einer gleichbleibenden Gesamtzahl an Lernenden führt dazu, dass einzelne Berufsklassen immer öfter unterkritische Grössen erreichen und der Berufsfachschulunterricht vor Ort nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Folge ist eine Zuweisung an Drittkantone und somit eine Konzentration an Schulen entlang der «Bildungsachse Bern-Zürich». Die damit verbundenen Reisewege mindern die Attraktivität der Berufsbildung in der Region weiter. Eine Koordination zwischen den Berufsfachschulen in der Nordwestschweiz und eine intensivierte Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz sollen die Abwanderung von Ausbildungsberufen aus der Region möglichst verhindern.

In den letzten beiden Jahren waren die Massnahmen und Aktivitäten der verantwortlichen Stellen im Erziehungsdepartement ausschliesslich auf die Eindämmung möglicher Auswirkungen der Pandemie konzentriert. Es ist zu hoffen, dass ein Abklingen der Pandemie und eine Stabilisierung der Wirtschaft in allen Branchen die Kapazitäten für langfristige Strategien zur Stärkung der Berufsbildung freimachen.

Die Bemühungen zur weiteren Optimierung der beruflichen Orientierung, insbesondere auch im Bereich der BM, haben zum Ziel, die Zahl der direkten Übertritte in eine berufliche Grundbildung schrittweise zu erhöhen. Die Voraussetzungen hierfür sind gut: Auf Grund der mittelfristigen demografischen Entwicklung der Bevölkerung wird die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in den kommenden Jahren signifikant zunehmen. Folglich wächst die Anzahl an potenziellen Lernenden. Es besteht also berechtigter Anlass zur Hoffnung, dass sich die angespannte Situation für die Ausbildungsbetriebe auf dem Lehrstellenmarkt demnächst beruhigen wird. Umgekehrt ist darauf zu achten, dass auch bei demografischem Wachstum weiterhin genügend Lehrstellen zur Verfügung stehen. Die Entwicklung muss genau beobachtet werden und es sind allenfalls Massnahmen zu ergreifen, damit Angebot und Nachfrage auf dem Lehrstellenmarkt ausgewogen sind.

2. Hauptmerkmale der Lehrstellensituation 2021

2.1 Allgemein

Ein stabiles Lehrstellenangebot bei leicht abnehmender Zahl der Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 19 Jahren.

2.2 Gemeldete offene Lehrstellen

(die Ersterhebung erfolgt jeweils im Oktober im Hinblick auf den Lehrbeginn im Folgejahr)

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Offene Lehrstellen	1'273	1'203	1'315	1'336	1'348	1'408	1'343	1'441	1'310	1'273
Berufe ¹⁾	111	94	104	108	101	99	99	98	105	92

¹⁾ Anzahl der verschiedenen Lehrberufe

Ausbildungsbetriebe sind nicht verpflichtet, ihre Lehrstellen öffentlich auszuschreiben. Folglich lässt sich aus der Anzahl der gemeldeten offenen Lehrstellen kein verbindlicher Zusammenhang zur effektiven Zahl ableiten. Über mehrere Jahre betrachtet ist die Anzahl der auf verschiedenen Plattformen ausgeschriebenen Angebote jedoch ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der aktuellen Entwicklungen auf dem Lehrstellenmarkt.

2.3 Wahl der Jugendlichen nach Abschluss der Sekundarschule

(Stand Juni 2021)

2021	Total	%	Brückenangebot 10. SJ	%	Weiterführende Schulen	%	Berufliche Grundbildung	%	Arbeit ¹⁾	%	And. ²⁾	%
Total	1'336	100	269	20	685	51	241	18	44	3	97	7
Frauen	637	100	109	17	377	59	80	13	35	5	36	6
Männer	699	100	160	23	308	44	161	23	9	1	61	9

Vergleich:

2020	Total	%	Brückenangebot 10. SJ	%	Weiterführende Schulen	%	Berufliche Grundbildung	%	Arbeit ¹⁾	%	And. ²⁾	%
Total	1'361	100	365	27	665	49	245	18	40	3	46	3
Frauen	667	100	177	27	372	56	70	10	28	4	20	3
Männer	694	100	188	27	293	42	175	25	12	2	26	4

¹⁾ Arbeitsstelle, Praktikum

²⁾ Zwischenjahr/Privatschule, Wiederholung neuntes Schuljahr, keine Lösung, Wegzug von Basel

2019	Total	%	Brückenangebot 10. SJ	%	Weiterführende Schulen	%	Berufliche Grundbildung	%	Arbeit ¹⁾	%	And. ²⁾	%
Total	1'331	100	338	25	662	50	227	17	31	2	73	5
Frauen	630	100	142	23	366	58	70	11	19	3	33	5
Männer	701	100	196	28	296	42	157	22	12	2	40	6

2.4 Anzahl Jugendliche bis 19 Jahre in der Berufsberatung (Stand Dezember 2021)

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Total	791	697	625	663	769	593	581	700	882	939	N/A
Frauen	370	336	300	324	354	284	306	338	465	495	--
Männer	421	361	325	339	415	309	275	362	417	444	--

2.5 Wahl der Jugendlichen nach Abschluss des Zentrums für Brückenangebote (ZBA) und der Vorkurse (AGS, BFS Basel) (Stand Juni 2021)

2021	Total	%	Brücken- angebot 10. SJ	%	Weiter- führende Schulen	%	Berufliche Grundbil- dung	%	Arbeit	%	And.	%
Total	536	100	59	11	3	1	289	54	52	10	133	25
Frauen	255	100	31	12	2	1	117	46	38	15	67	26
Männer	281	100	28	10	1	0	172	61	14	5	66	23
ZBA	425	100	59	14	3	1	205	48	45	11	113	27
Frauen	212	100	31	15	2	1	88	42	34	16	57	27
Männer	213	100	28	13	1	0	117	55	11	5	56	26
Vorkurse AGS	88	100	0	0	0	0	68	77	5	6	15	17
Frauen	28	100	0	0	0	0	21	75	2	7	5	18
Männer	60	100	0	0	0	0	47	78	3	5	10	17
Vorkurse BFS	23	100	0	0	0	0	16	70	2	9	5	22
Frauen	15	100	0	0	0	0	8	53	2	13	5	33
Männer	8	100	0	0	0	0	8	100	0	0	0	0

Vergleich:

2020	Total	%	Brücken- angebot 10. SJ	%	Weiter- führende Schulen	%	Berufliche Grundbil- dung	%	Arbeit	%	And.	%
Total	530	100	60	11	3	1	281	53	60	11	126	24
Frauen	237	100	32	14	2	1	109	46	37	16	57	24
Männer	293	100	28	10	1	0	172	59	23	8	69	24
ZBA	414	100	60	14	3	1	198	48	50	12	103	25
Frauen	186	100	32	17	2	1	75	40	32	17	45	24
Männer	228	100	28	12	1	0	123	54	18	8	58	25
Vorkurse AGS	93	100	0	0	0	0	66	71	7	8	20	22
Frauen	31	100	0	0	0	0	19	61	3	10	9	29
Männer	62	100	0	0	0	0	47	76	4	6	11	18
Vorkurse BFS	23	100	0	0	0	0	17	74	3	13	3	13
Frauen	20	100	0	0	0	0	15	75	2	10	3	15
Männer	3	100	0	0	0	0	2	67	1	33	0	0

2.6 Lehrbetriebe mit laufenden Lehrverhältnissen (Stichtag: 31.12.2021)

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Total	1'155	1'190	1'198	1'197	1'266	1'277	1'319	1'327	1'334	1'354

2.7 Aktive Lehrbetriebe seit 2019 (mit und ohne Lehrverhältnisse)

(Stichtag 31.12.2021)

	2021	2020	2019
Total	1'794	1'800	1'769

3. Entwicklung der Lehrvertragsabschlüsse

3.1 Allgemein

Gemäss nationalem Berufsbildungsgesetz (BBG) gibt es zwei Ausbildungstypen: Die zweijährigen beruflichen Grundbildungen, die mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) abschliessen sowie die drei- und vierjährigen Grundbildungen, die zu einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) führen. Die EBA-Ausbildungen sind niederschwellige Angebote und richten sich an Lernende, die eher praktisch als schulisch begabt sind.

3.2 Neu abgeschlossene Lehrverträge EFZ nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag: 31.12.2021)

2021: Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'643	100	684	41,6	608	37,0	156	9,5	100	6,1	95	5,8
Frauen	757	100	303	40,0	273	36,1	86	11,4	47	6,2	48	6,3
Männer	886	100	381	43,0	335	37,8	70	7,9	53	6,0	47	5,3

Vergleich:

2020: Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'705	100	670	39,3	668	39,2	176	10,3	96	5,6	95	5,6
Frauen	763	100	261	34,2	303	39,7	95	12,5	54	7,1	50	6,6
Männer	942	100	409	43,4	365	38,7	81	8,6	42	4,5	45	4,8

2019: Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'723	100	656	38,1	658	38,2	174	10,1	116	6,7	119	6,9
Frauen	803	100	292	36,4	287	35,7	99	12,3	60	7,5	65	8,1
Männer	920	100	364	39,6	371	40,3	75	8,2	56	6,1	54	5,9

3.3 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag: 31.12.2021)

2021 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	4'925	100	1'938	39,4	1'895	38,5	506	10,3	309	6,3	277	5,6
Frauen	2'217	100	822	37,1	840	37,9	277	12,5	143	6,5	135	6,1
Männer	2'708	100	1'116	41,2	1'055	39,0	229	8,5	166	6,1	142	5,2

Vergleich:

2020 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	4'992	100	1'930	38,7	1'947	39,0	505	10,1	318	6,4	292	5,8
Frauen	2'201	100	801	36,4	836	38,0	272	12,4	151	6,9	141	6,4
Männer	2'791	100	1'129	40,5	1'111	39,8	233	8,3	167	6,0	151	5,4

2019 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	5'149	100	2'005	38,9	1'966	38,2	513	10,0	327	6,4	338	6,6
Frauen	2'263	100	863	38,1	832	36,8	252	11,1	152	6,7	164	7,2
Männer	2'886	100	1'142	39,6	1'134	39,3	261	9,0	175	6,1	174	6,0

3.4 Neu abgeschlossene Lehrverträge EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag: 31.12.2021)

2021 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	239	100	120	50,2	95	39,7	12	5,0	8	3,3	4	0,4
Frauen	110	100	56	50,9	44	40,0	5	4,5	3	2,7	2	0,8
Männer	129	100	64	49,6	51	39,5	7	5,4	5	3,9	2	0,0

Vergleich:

2020 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	258	100	149	57,8	86	33,3	12	4,7	10	3,9	1	0,4
Frauen	118	100	63	53,4	46	39,0	5	4,2	3	2,5	1	0,8
Männer	140	100	86	61,4	40	28,6	7	5,0	7	5,0	0	0,0

2019 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	248	100	134	54,0	88	35,5	14	5,6	11	4,4	1	0,4
Frauen	122	100	62	50,8	45	36,9	7	5,7	7	5,7	1	0,8
Männer	126	100	72	57,1	43	34,1	7	5,6	4	3,2	0	0,0

3.5 Gesamtbestand Lehrverträge EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

2021 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	440	100	240	54,5	160	36,4	20	4,5	15	3,4	5	1,1
Frauen	194	100	106	54,6	74	38,1	8	4,1	3	1,5	3	1,5
Männer	246	100	134	54,5	86	35,0	12	4,9	12	4,9	2	0,8

Vergleich:

2020 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	465	100	265	57,0	158	34,0	20	4,3	18	3,9	4	0,9
Frauen	225	100	120	53,3	86	38,2	9	4,0	8	3,6	2	0,9
Männer	240	100	145	60,4	72	30,0	11	4,6	10	4,2	2	0,8

2019 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	467	100	259	55,5	156	33,4	29	6,2	20	4,3	3	0,6
Frauen	236	100	118	50,0	89	37,7	16	6,8	12	5,1	1	0,4
Männer	231	100	141	61,0	67	29,0	13	5,6	8	3,5	2	0,9

3.6 Neu abgeschlossene Lehrverträge EFZ und EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

2021 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'882	100	804	4,7	703	37,4	168	8,9	108	5,7	99	5,3
Frauen	867	100	359	41,4	317	36,6	91	10,5	50	5,8	50	5,8
Männer	1'015	100	445	43,8	386	38,0	77	7,6	58	5,7	49	4,8

Vergleich:

2020 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'963	100	819	41,7	754	38,4	188	9,6	106	5,4	96	4,9
Frauen	881	100	324	36,8	349	39,6	100	11,4	57	6,5	51	5,8
Männer	1'082	100	495	45,7	405	37,4	88	8,1	49	4,5	45	4,2

2019 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	1'971	100	790	40,1	746	37,8	188	9,5	127	6,4	120	6,1
Frauen	925	100	354	38,3	332	35,9	106	11,5	67	7,2	66	7,1
Männer	1'046	100	436	41,7	414	39,6	82	7,8	60	5,7	54	5,2

3.7 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Wohnsitzkanton der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

2021 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	5'365	100	2'178	40,6	2055	38,3	526	9,8	324	6,0	282	5,3
Frauen	2'411	100	928	38,5	914	37,9	285	11,8	146	6,1	138	5,7
Männer	2'954	100	1'250	42,3	1'141	38,6	241	8,2	178	6,0	144	4,9

Vergleich:

2020 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	5'457	100	2'195	40,2	2'105	38,6	525	9,6	336	6,2	296	5,4
Frauen	2'426	100	921	38,0	922	38,0	281	11,6	159	6,6	143	5,9
Männer	3'031	100	1'274	42,0	1'183	39,0	244	8,1	177	5,8	153	5,0

2019 Wohnsitzkanton	Total	%	BS	%	BL	%	AG	%	SO	%	Übrige	%
Total	5'616	100	2'264	40,3	2'122	37,8	542	9,7	347	6,2	341	6,1
Frauen	2'499	100	981	39,3	921	36,9	268	10,7	164	6,6	165	6,6
Männer	3'117	100	1'283	41,2	1'201	38,5	274	8,8	183	5,9	176	5,6

3.8 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

	2021	%	2020	%	2019	%	2018	%	2017	%
Total	5'365	100	5'457	100	5'616	100	5'659	100	5'831	100
Schweiz Männer	2'057	38,3	2'126	39,0	2'140	38,1	2'226	39,3	2'280	39,1
Schweiz Frauen	1'695	31,6	1'678	30,7	1'692	30,1	1'721	30,4	1'788	30,7
Andere Männer	897	16,7	905	16,6	977	17,4	936	16,5	965	16,5
Andere Frauen	716	13,3	748	13,7	807	14,4	776	13,7	798	13,7

3.9 Gesamtbestand Lehrverträge EFZ und EBA nach Geschlecht und Berufsgruppe der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

Jahr 2021 (im Vergleich: 2020)	Total	%	Frauen	%	Männer	%
Total	5'365 (5'457)	100	2'411 (2'426)		2'954 (3'031)	
nach Berufsgruppen:						
Wirtschaft und Verwaltung	1'074 (1'155)	100	527 (574)	49,1	547 (581)	50,9
Handel	543 (542)	100	292 (291)	53,8	251 (251)	46,2
Elektrizität und Energie	418 (454)	100	6 (4)	1,4	412 (450)	98,6
Krankenpflege	476 (445)	100	376 (356)	79,0	100 (89)	21,0
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	356 (364)	100	58 (56)	16,3	298 (308)	83,7
Sozialarbeit und Beratung	447 (428)	100	334 (313)	74,7	113 (115)	25,3
Gastgewerbe und Catering	174 (185)	100	83 (90)	47,7	91 (95)	52,3
Maschinenbau und Metallverarbeitung	180 (193)	100	5 (8)	2,8	175 (185)	97,2
Informatik	295 (286)	100	20 (17)	6,8	275 (269)	93,2
Chemie und Verfahrenstechnik	190 (189)	100	77 (77)	40,5	113 (112)	59,5

4. Lehrvertragsauflösungen

4.1 Allgemein

Die Auflösungsquote von neun bis elf Prozent pro Jahr ist konstant. Basel-Stadt liegt damit im Mittelfeld der Kantone. Die meisten Auflösungen finden im ersten Lehrjahr statt, oft schon während der Probezeit. Das Auflösen eines Lehrvertrags ist nicht gleichbedeutend mit dem Ausstieg aus dem Bildungssystem. Ein Grossteil der Jugendlichen setzt seine berufliche Grundbildung in einem anderen Ausbildungsbetrieb derselben Branche fort oder wechselt in ein neues Berufsfeld.

4.2 Lehrvertragsauflösungen EFZ nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

Jahr 2021	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	4'925	615	12,5	2'708	365	13,5	2'217	250	11,3
Schweiz	3'508	421	12,0	1'929	246	12,8	1'579	175	11,1
Andere	1'417	194	13,7	779	119	15,3	638	75	11,8

Vergleich:

Jahr 2020	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	4'992	513	10,3	2791	304	10,9	2201	209	9,5
Schweiz	3'581	336	9,4	2015	198	9,8	1566	138	8,8
Andere	1'411	177	12,5	776	106	13,7	635	71	11,2

Jahr 2019	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	5'149	552	10,7	2'886	333	11,5	2'263	219	9,7
Schweiz	3'601	373	10,4	2'027	229	11,3	1'574	144	9,1
Andere	1'548	179	11,6	859	104	12,1	689	75	10,9

4.3 Lehrvertragsauflösungen EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

Jahr 2021	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	440	81	18,4	246	38	15,4	194	43	22,2
Schweiz	244	40	16,4	128	16	12,5	116	24	20,7
Andere	196	41	20,9	118	22	18,6	78	19	24,4

Vergleich:

Jahr 2020	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	465	80	17,2	240	44	18,3	225	36	16,0
Schweiz	223	35	15,7	111	21	18,9	112	14	12,5
Andere	242	45	18,6	129	23	17,8	113	22	19,5

Jahr 2019	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösungen Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	467	89	19,1	231	44	19,0	236	45	19,1
Schweiz	231	49	21,2	113	20	17,7	118	29	24,6
Andere	236	40	16,9	118	24	20,3	118	16	13,6

4.4 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA nach Geschlecht und Nationalität der Lernenden (Stichtag 31.12.2021)

Jahr 2021	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösung Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	5'365	696	13,0	2'954	403	13,6	2'411	293	12,2
Schweiz	3'752	461	12,3	2'057	262	12,7	1'695	199	11,7
Andere	1'613	235	14,6	897	141	15,7	716	94	13,1

Vergleich:

Jahr 2020	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösung Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	5'457	593	10,9	3'031	348	11,5	2'426	245	10,1
Schweiz	3'804	371	9,8	2'126	219	10,3	1'678	152	9,1
Andere	1'653	222	13,4	905	129	14,3	748	93	12,4

Jahr 2019	Lehrverträge Total	Auflösungen Total	%	Lehrverträge Männer	Auflösung Männer	%	Lehrverträge Frauen	Auflösungen Frauen	%
Total	5'616	641	11,4	3'117	377	12,1	2'499	264	10,6
Schweiz	3'832	422	11,0	2'140	249	11,6	1'692	173	10,2
Andere	1'784	219	12,3	977	128	13,1	807	91	11,3

4.5 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA (ausgewählte Berufsgruppen) (Stichtag 31.12.2021)

	2021	%	2020	%	2019	%	2018	%
Total	696	100	593	100	641	100	607	100
Wirtschaft und Verwaltung	106	15,2	78	13,1	116	18,1	93	15,3
Handel	99	14,2	72	12,1	87	13,6	91	15,0
Elektrizität und Energie	79	11,4	73	12,3	76	11,9	56	9,2
Krankenpflege	51	7,3	39	6,6	34	5,3	44	7,2
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	51	7,3	54	9,1	30	4,7	43	7,1
Sozialarbeit und Beratung	45	6,5	50	8,4	57	8,9	42	6,9
Gastgewerbe und Catering	47	6,8	41	6,9	50	7,8	48	7,9
Maschinenbau und Metallverarbeitung	22	3,2	12	2,0	21	3,3	14	2,3
Informatik	15	2,2	13	2,2	9	1,4	11	1,8
Chemie und Verfahrenstechnik	17	2,4	13	2,2	12	1,9	10	1,6

Der Anteil der einzelnen Berufsfelder am Total der Lehrvertragsauflösungen in absoluten Zahlen steht in einem direkten Zusammenhang mit der Anzahl an Lehrverhältnissen in der jeweiligen Branche. Prozentual gibt es deshalb über die Jahre betrachtet keine signifikanten Verschiebungen.

4.6 Lehrvertragsauflösungen EFZ und EBA nach Auflösungsgründen (gemäss den früher geltenden SBBK-Definitionen bis und mit 2019)

	2019	%	2018	%	2017	%
Total Lehrvertragsauflösungen	641	100	607	100	652	100
Betrieb - Pflichtverletzung	6	0,9	2	0,3	1	0,2
Betrieb - wirtschaftliche und strukturelle Änderungen	22	3,4	13	2,1	23	3,5
Lernende Person - Berufs- und Lehrstellenwahl	229	35,7	215	35,4	238	36,5
Lernende Person - Gesundheitliche Gründe	80	12,5	78	12,9	66	10,1
Lernende Person - Leistungen	102	15,9	79	13,0	76	11,7
Lernende Person - Pflichtverletzung	62	9,7	81	13,3	92	14,1
Lernende Person - Privates Umfeld	21	3,3	20	3,3	26	4,0
Lernende Person - Tod	2	0,3	0	0,0	1	0,2
Technische Gründe - Vertragstechnische Gründe	16	2,5	15	2,5	13	2,0
Vertragsparteien - Konflikt zw. den Vertragsparteien	101	15,8	104	17,1	116	17,8

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Per Januar 2020 wurden die Auflösungsgründe durch die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) neu definiert:

2021 (Stichtag 31.12.2021)	EBA	%	EFZ	%	EBA/EFZ	%
Total	81	100	615	100	696	100
Betrieb - Pflichtverletzung	1	1	3	0,5	4	0,6
Betrieb - Wirtschaftl. und strukturelle Änderungen	6	7,4	34	5,5	40	5,7
Falsche Berufswahl	16	19,8	100	16,3	116	16,7
Falsche Lehrbetriebswahl	3	3,7	71	11,5	74	10,6
Leistung (mehrere Lernorte)	8	9,9	86	14,0	94	13,5
Leistung Betrieb	6	7,4	44	7,2	50	7,2
Leistung Schule	3	3,7	30	4,9	33	4,7
Leistung ÜK	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Lernende Person - Berufs- und Lehrstellenwahl	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Lernende Person - Gesundheitliche Gründe	18	22,2	63	10,2	81	11,6
Lernende Person - Pflichtverletzung	7	8,6	70	11,4	77	11,1
Lernende Person - Privates Umfeld	2	2,5	17	2,8	19	2,7
Lernende Person - Tod	0	0,0	1	0,2	1	0,1
Technische Gründe - Vertragstechnische Gründe	1	1,2	9	1,5	10	1,4
Tod	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Vertragsparteien - Konflikt zw. den Vertragsparteien	10	12,3	87	14,1	97	13,9

Vergleich:

2020	EBA	%	EFZ	%	EBA/EFZ	%
Total	80	100	513	100	593	100
Betrieb - Pflichtverletzung	0	0	3	0,6	3	0,5
Betrieb - Wirtschaftl. und strukturelle Änderungen	0	0,0	15	2,9	15	2,5
Falsche Berufswahl	9	11,3	117	22,8	126	21,2
Falsche Lehrbetriebswahl	2	2,5	41	8,0	43	7,3
Leistung (mehrere Lernorte)	6	7,5	69	13,5	75	12,6
Leistung Betrieb	11	13,8	26	5,1	37	6,2
Leistung Schule	8	10,0	21	4,1	29	4,9
Leistung ÜK	0	0	1	0,2	1	0,2
Lernende Person - Berufs- und Lehrstellenwahl	0	0,0	5	1,0	5	0,8
Lernende Person - Gesundheitliche Gründe	15	18,8	69	13,5	84	14,2
Lernende Person - Pflichtverletzung	20	25,0	67	13,1	87	14,7
Lernende Person - Privates Umfeld	2	2,5	13	2,5	15	2,5
Lernende Person - Tod	0	0,0	1	0,2	1	0,2
Technische Gründe - Vertragstechnische Gründe	0	0,0	10	1,9	10	1,7
Tod	0	0,0	1	0,2	1	0,2
Vertragsparteien - Konflikt zw. den Vertragsparteien	7	8,8	54	10,5	61	10,3

5. Lehrabschlussprüfungen (Qualifikationsverfahren)

5.1 Allgemein

Inhalte, Normen und Verfahren der Lehrabschlussprüfungen in den einzelnen Berufen sind in den jeweiligen Bildungsverordnungen des Bundes festgelegt. Der Gewerbeverband Basel-Stadt und der Kaufmännische Verband Basel führen im Auftrag des Kantons Basel-Stadt die Lehrabschlussprüfungen durch.

5.2 Abschlussprüfungen EFZ nach Geschlecht 2016/17 bis 2021

	Kandidierende			Erteilte EFZ			Quote		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Schweiz									
2017	68'110	37'724	30'386	62'268	33'734	28'534	91%	89%	94%
2018	68'371	38'250	30'121	62'596	34'248	28'348	92%	90%	94%
2019	67'298	37'976	29'322	61'252	33'779	27'473	91%	89%	94%
2020	66'868	37'903	28'965	63'270	35'113	28'157	95%	93%	97%
Basel-Stadt									
2016	1'794	908	886	1'603	802	801	89%	88%	90%
2017	1'844	896	948	1'634	794	840	89%	89%	89%
2018	1'871	985	886	1'676	880	796	90%	89%	90%
2019	1'744	926	818	1'539	802	737	88%	87%	90%
2020	1'813	973	840	1'722	907	815	95%	93%	97%
2021	1'631	868	763	1'464	763	701	90%	88%	92%
Basel-Land									
2017	1'897	1'102	795	1'733	993	740	91%	90%	93%
2018	1'835	1'089	746	1'688	991	697	92%	91%	92%
2019	1'883	1'109	774	1'676	968	708	89%	87%	91%
2020	1'905	1'149	756	1'787	1'063	724	94%	93%	96%

*Quelle: BFS, Statistik der Beruflichen Grundbildung 2016 bis 2020, die Zahlen für 2021 liegen noch nicht vor

5.3 Abschlussprüfungen EFZ nach Berufsgruppen

	2021			2020		
	Kandidaten	davon bestanden	%	Kandidaten	davon bestanden	%
Total	1'631	1'464	89,8	1'813	1'722	95
	davon:					
Wirtschaft und Verwaltung	398	371	93,2	413	403	98
Handel	152	133	87,5	174	158	91
Elektrizität und Energie	109	90	82,6	153	138	90
Krankenpflege	188	161	85,6	185	184	99
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	106	84	79,2	107	94	88
Sozialarbeit und Beratung	136	132	97,1	183	179	98
Gastgewerbe und Catering	57	51	89,5	55	53	96
Maschinenbau und Metallverarbeitung	49	46	93,9	45	41	91
Informatik	69	60	87,0	70	67	96
Chemie und Verfahrenstechnik	59	57	96,6	61	61	100

* Berufsgruppen nach ISCED Standard

5.4 Abschlussprüfungen EBA nach Geschlecht 2016/17 bis 2020

	Kandidierende			Erteilte EBA			Quote		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Schweiz*									
2017	6'995	4'028	2'967	6'512	3'667	2'845	93%	91%	96%
2018	6'948	4'011	2'937	6'440	3'670	2'770	93%	91%	94%
2019	7'252	4'314	2'938	6'707	3'933	2'774	92%	91%	94%
2020	7'340	4'456	2'884	6'890	4'109	2'781	94%	92%	96%
Basel-Stadt									
2016	265	105	160	249	95	154	94%	90%	96%
2017	274	118	156	260	109	151	95%	92%	97%
2018	229	91	138	216	84	132	94%	92%	96%
2019	240	115	125	223	105	118	93%	91%	94%
2020	238	118	120	225	111	114	95%	94%	95%
2021	237	117	120	222	105	117	94%	90%	98%
Basel-Land*									
2016	260	146	114	241	129	112	93%	88%	98%
2017	300	179	121	288	168	120	96%	94%	99%
2018	235	128	107	216	115	101	92%	90%	94%
2019	250	164	86	231	154	77	92%	94%	89%
2020	271	162	109	253	148	105	93%	91%	96%

*Quelle: BFS, Statistik der Beruflichen Grundbildung 2016 bis 2020 die Zahlen für 2021 liegen noch nicht vor

5.5 Abschlussprüfungen EBA nach Berufsgruppen

	2021			2020		
	Kandidaten	davon bestanden	%	Kandidaten	davon bestanden	%
Total	237	222	93,7	238	225	95
davon:						
Wirtschaft und Verwaltung	66	59	89,4	62	59	95
Handel	44	42	95,5	54	50	93
Elektrizität und Energie	11	11	100,0	7	6	86
Krankenpflege	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	17	14	82,4	9	7	78
Sozialarbeit und Beratung	-	-	-	-	-	-
Gastgewerbe und Catering	13	12	92,3	15	14	93
Maschinenbau und Metallverarbeitung	6	6	100,0	3	2	67
Informatik	-	-	-	-	-	-
Chemie und Verfahrenstechnik	-	-	-	1	1	100

5.6 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten – Wirtschaftsmittelschule (Kaufmann/Kauffrau EFZ, Erweiterte Grundbildung)

	2021	davon bestan- den	2020	davon bestan- den	2019	davon bestan- den	2018	davon bestan- den	2017	davon bestan- den	2016	davon bestan- den
Total	66	66	99	98	92	91	87	79	85	82	44	44
Frauen	24	24	37	37	28	28	38	34	35	35	17	17
Männer	42	42	62	61	64	63	49	45	50	47	27	27

Total	66	66	99	98	92	91	87	79	85	82	44	44
davon (Branche):												
Bank	6	6	11	11	14	14	6	6	5	5	5	5
Dienstleistung und Administra- tion	43	43	64	63	56	55	60	54	65	63	29	29
Intern. Spediti- onslogistik	4	4	6	6	4	4	4	4	3	3	3	3
Öffentliche Verwaltung	13	13	18	18	18	18	15	15	11	11	7	7

5.7 Prüfungskandidatinnen und -kandidaten – Informatikmittelschule (Informatiker/Informatikerin EFZ, Applikationsentwicklung)

	2021	davon bestan- den	2020	davon bestan- den	2019	davon bestan- den	2018	davon bestan- den	2017	davon bestan- den	2016	davon bestan- den
Total	13	10	15	14	13	11	10	9	18	17	26	20
Frauen	0	0	3	3	1	1	0	0	0	0	2	2
Männer	13	10	12	11	12	10	10	9	18	17	24	18

5.8 EBA-Lernende, die anschliessend eine verkürzte EFZ-Ausbildung absolvieren

Bei der Einführung von EBA-Ausbildungsgängen wird darauf geachtet, dass die erfolgreichen EBA-Absolventinnen und -Absolventen über einen berufsmarktfähigen Abschluss verfügen und somit direkt im ersten Arbeitsmarkt eingesetzt werden können. Gleichzeitig soll auch der Anschluss an eine EFZ-Ausbildung gewährleistet werden, im optimalen Fall mit einer um ein Jahr verkürzten Dauer. Deshalb gibt es in Berufen mit einem EBA-Angebot immer eine entsprechende EFZ-Ausbildung als Anschlusslösung.

	Total: EBA-Absolventen in verkürzter EFZ-Lehre	Detailhandel**	Fachleute Gesundheit**	KV**
2012	52	15	0*	26
2013	50	15	3	14
2014	32	4	3	11
2015	46	8	8	16
2016	57	9	14	18
2017	57	10	9	14
2018	49	13	13	11
2019	46	8	10	10
2020	46	10	15	13
2021	64	17	15	13

* Die Einführung des neuen Berufs «Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales EBA» erfolgte im Jahr 2011, die ersten Abschlüsse folgten erst im Jahr 2013.

** Berufe mit der grössten Anzahl an Lernenden

6. Eidgenössische Berufsmaturität (BM)

6.1 Allgemein

Die BM schafft zusammen mit dem Berufsabschluss EFZ die Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule. Der BM-Unterricht beinhaltet eine erweiterte Allgemeinbildung und wird an den Berufsfachschulen durchgeführt. Die BM wird je nach beruflicher Grundbildung in fünf verschiedenen Ausrichtungen absolviert. Sie kann entweder zeitgleich mit der beruflichen Grundbildung erworben werden (BM 1) oder nach Lehrabschluss in einem einjährigen Vollzeit- oder einem zweijährigen Teilzeitkurs (BM 2).

6.2 Lernende mit BM 1 nach Geschlecht an den Berufsfachschulen Basel-Stadt (Stichtag 31.8.2021)

	2021			2020			2019			2018			2017		
	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F
Total	670	397	273	702	418	284	777	458	319	864	520	344	988	605	383
AGS	217	153	64	206	142	64	219	154	65	236	166	70	258	185	73
BFS	64	18	46	60	21	39	66	20	46	70	21	49	83	20	63
KV	142	70	72	175	84	91	174	80	94	194	100	94	194	93	101
WMS	247	156	91	261	171	90	318	204	114	364	233	131	453	307	146

6.3 Lernende mit BM 2 nach Geschlecht an den Berufsfachschulen Basel-Stadt (Stichtag 31.8.2021)

	2021			2020			2019			2018			2017		
	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F	Tot.	M	F
Total	114	63	51	177	108	69	147	81	66	123	61	62	140	86	54
AGS	49	31	18	77	51	26	73	46	27	64	34	30	76	47	29
BFS	30	11	19	47	23	24	27	15	12	29	13	16	35	20	15
KV	35	21	14	53	34	19	47	20	27	30	14	16	29	19	10

Die grossen jährlichen Schwankungen bei der Anzahl der Eintritte in die BM 2 lassen sich nicht abschliessend erklären. Mögliche Ursachen für den Zuwachs im Jahr 2020 sind einerseits der einmalige Wegfall der Aufnahmeprüfung und andererseits die Tatsache, dass es damals für Lernende schwieriger war (bzw. schwieriger zu sein schien) nach Abschluss der Berufsbildung eine Festanstellung zu finden. Ebenso waren Zwischenjahre für Auslandsaufenthalte nicht möglich.

Im Unterschied dazu stand im Jahr 2021 die Suche nach einer sicheren beruflichen Anschlusslösung im Vordergrund des Interesses der Lehrabsolventen und -absolventinnen, während allfällige Aus- und Weiterbildungspläne auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden.

7. Lehrstellenförderung

7.1 Allgemein

Gemäss § 40c Abs. 2 des kantonalen Gesetzes über die Berufsbildung vom 12. September 2007 (SG 420.200, Änderung vom 11. November 2009) wird die Durchführung einer Kampagne zur Verbesserung des Lehrstellenangebots an den Verlauf der Lehrvertragsabschlüsse im Durchschnitt einer Vierjahresperiode gebunden.

7.2 Kanton Basel-Stadt, Wohnbevölkerung im Alter von 15–19 Jahren und neu abgeschlossene Lehrverträge, Veränderung pro Vierjahresperiode

	Wohnbevölkerung 15–19 Jahre							
	2018-21	2017-20	2016-19	2015-18	2014–17	2013–16	2012–15	2011–14
4-Jahres-Durchschnitt	7'752	7'761	7804	7'875	7'895	7'921	7'958	8'030
Veränderung (in %)	-0.13	-0,54	-0,91	- 0,25	- 0,32	- 0,47	- 0,89	- 1,38
	Neu abgeschlossene Lehrverträge							
4-Jahres-Durchschnitt	1'940	1'988	2'012	2'041	2'034	2'018	2'017	1'995
Veränderung (in %)	-2.4%	-1,2	-1,4	+ 0,34	+ 0,79	+ 0,05	+ 1,1	+ 2,1

Quellen: Statistisches Amt: Wohnbevölkerung am Jahresende; BFS: Statistik der Beruflichen Grundbildung

8. Berufsabschluss für Erwachsene

8.1 Wege zum Berufsabschluss für Erwachsene

Ein Berufsabschluss für Erwachsene ermöglicht es Erwachsenen mit Berufserfahrung, die kein anerkanntes Zertifikat besitzen, einen der beiden offiziellen nationalen Berufsabschlüsse zu erwerben (EFZ oder EBA).

Vier Wege führen zu einem Berufsabschluss:

- Reguläre Grundbildung: Da es keine vorgeschriebene Altersbegrenzung gibt, können auch Erwachsene eine reguläre Grundbildung mit Lehrvertrag absolvieren.
- Verkürzte Grundbildung: In wenigen Berufen gibt es für Erwachsene eine standardisierte verkürzte Grundbildung mit Lehrvertrag. Verlangt werden ein Mindestalter von 22 Jahren und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung.
- Erwachsenenbildung nach Art. 32 der Berufsbildungsverordnung (BBV, SG 420.210): Erwachsene, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung haben – davon zwei bis vier Jahre einschlägige Erfahrungen bezüglich des angestrebten Berufsabschlusses – können zur ordentlichen Lehrabschlussprüfung zugelassen werden.

- Validierung nach Art. 31 der Berufsbildungsverordnung (BBV, SG 420.210): Erwachsene, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung haben – davon zwei bis vier Jahre einschlägige Erfahrungen bezüglich des angestrebten Berufsabschlusses – können über die offizielle Validierung eines persönlichen Dossiers, in dem die informell erbrachten einschlägigen Bildungsleistungen dokumentiert werden, das EFZ oder das EBA erlangen. Wo noch Lücken bestehen, können diese durch ergänzende Bildung in Modulen aufgearbeitet werden.

8.2 Zulassung zu Berufsabschlüssen für Erwachsene im Kanton Basel-Stadt nach Art. 31 und Art. 32 BBV (Stichtag 31.12.2021)

Berufsabschlüsse für Erwachsene und dabei insbesondere die sogenannten Berufsabschlüsse nach Art. 32 BBV ermöglichen es erwachsenen Berufstätigen, einen anerkannten Abschluss auf Sekundarstufe II zu erlangen und dadurch ihre Berufsmarktattraktivität und -sicherheit zu erhöhen.

Berufsgruppen	2021		2020		2019		2018		2017	
	Art. 32	Art. 31	Art. 32	Art. 31	Art. 32	Art. 31	Art. 32	Art. 31	Art. 32	Art. 31
Total	97	8	120	9	163	3	137	7	140	3
Gesundheit	26	1	42	2	62	0	46	3	40	2
Kaufmännisch	16	-	14	3	16	0	14	2	20	0
Logistik	9	-	7	-	9	0	7	0	10	0
Detailhandel	2	-	5	-	9	0	10	0	13	0
Betreuung	15	4	16	1	29	3	28	0	24	1
Diverse	29	3	36	3	38	0	32	2	33	0

8.3 Berufsabschlüsse für Erwachsene im Kanton Basel-Stadt Art. 32 BBV (Stichtag 31.12.2021)

	2021			2020			2019		
	angetreten	bestanden	%	angetreten	bestanden	%	angetreten	bestanden	%
Total	118	85	72,0	142	129	91	116	81	69,8
Gesundheit	42	29	69,0	56	55	98	34	27	79,4
Kaufmännisch	16	11	68,8	12	12	100	16	8	50,0
Logistik	10	8	80,0	3	2	67	12	7	58,3
Detailhandel	3	0	0,0	13	10	77	12	5	41,7
Betreuung	13	11	84,6	23	21	91	21	17	81,0
Diverse	34	26	76,5	35	29	83	21	17	81,0

Quelle: Erziehungsdepartement/ Fachstellen Lehraufsicht und Berufsberatung, Nachholbildung 2019

Wichtig für die Betroffenen sind dabei die Rahmenbedingungen, unter welchen sie sich optimal auf die Abschlussprüfungen vorbereiten können. Die Vereinbarkeit von Schule, Beruf und Familie ist dabei meist die grösste Herausforderung und führt dazu, dass zu viele ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen oder die Abschlussprüfungen nicht bestehen. Basel-Stadt und der Bildungsraum Nordwestschweiz unternehmen grosse Anstrengungen, die Berufsabschlüsse für Erwachsene weiter zu optimieren und damit auch die Anzahl der Interessierten zu erhöhen. Auf nationaler Ebene sind mehrere Projekte in Arbeit, die verbesserte Bedingungen für die Erlangung eines Berufsabschlusses für Erwachsene schaffen sollen.

9. Antrag

Wir beantragen dem Grossen Rat, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin